

Energie- und Ressourceneffizienz

Seminar	Wärmedämmung oder welcher Dämmstoff ist wann und wo der Richtige
Inhalt	<p>Im Modul Wärmedämmung wird ein Überblick gegeben über sämtliche am Markt befindlichen Dämmstoffe, die wichtigsten Dämm-Verfahren für den Altbau, gesetzliche Grundlagen und Förderung. Die Wirtschaftlichkeit der Verfahren wird gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Systematik der Wärmedämmstoffe<ol style="list-style-type: none">a. Platten-Dämmstoffe – welche Produkte für welchen Einsatzzweck?b. Matten-Dämmstoffec. Stopf-Dämmstoffed. Schütt-Dämmstoffee. Einblas-Dämmstoffe (Besonderheit: für Kerndämmung von zweischaligem Mauerwerk geeignet)f. Sonder-Produkte2. Ökologie der Wärmedämmstoffe<ol style="list-style-type: none">a. Primärenergieeinsatzb. Recycling-Möglichkeitenc. Gesundheit und Entsorgungd. Nawaro3. Systematik der nachträglichen Wärmedämmung4. Tauwasser, Feuchtigkeit, Schimmel – Risiken und Gefahren5. Einblasdämmung als Schlüsseltechnologie der energetischen Altbausanierung<ol style="list-style-type: none">a. Kerndämmung zweischaliges Mauerwerkb. ERTEX-Dächerc. Vorgehängte Waschbeton-Fassaden-Elemented. Kehlbalenlagene. Fußböden zum Keller auf Balkenlagef. Gebäudetrennfugeng. Bungalow-Dächerh. Drempel6. GEG, KfW, Passivhaus-Standard – Wirtschaftlichkeit von nachträglicher Wärmedämmung und Lebenszyklusbetrachtung<ol style="list-style-type: none">a. Märchen und Mythen (Vorurteile) bzgl. der nachträglichen Wärmedämmung – und Argumente dagegenb. Komplett-Sanierung vs. Teilsanierung – Gegensätze?c. Dummheiten der nachträglichen Wärmedämmung – was ist überflüssig bzw. viel zu teuer?

Energie- und Ressourceneffizienz

	d. Wärmedämmung und ihre Akteure – wie sind diese einzuschätzen? (Architekten, Bauingenieure, Handwerker, Baustoffhandel, Verbraucherzentralen, Massen-Medien)
Hinweise für TN	Sie erhalten Schulungsunterlagen und zahlreiche Zusatzinformationen. Gerne können aktuelle Problemstellungen mitgebracht werden.
TN und Zielgruppen	max. 13 Teilnehmer/innen
Honorar	Honorar und genaue Schulungszeiten sind individuell mit dem jeweiligen Referenten abzustimmen.
Bildungspunkte	16 (16 UE a 45 Minuten an zwei Tagen): Für dieses Seminar können 16 Weiterbildungspunkte bei der dena beantragt werden.
Bildungsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude <input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude <input type="checkbox"/> EB im Mittelstand
Themen für die Bildungspunkte	<input checked="" type="checkbox"/> Rechtliches inkl. GEG <input checked="" type="checkbox"/> Gebäudehülle <input type="checkbox"/> Anlagentechnik und erneuerbare Energien / Querschnittstechnologien <input checked="" type="checkbox"/> Energieausweis, Modernisierungsempfehlungen, Wirtschaftlichkeit <input checked="" type="checkbox"/> Planung / Baubegleitung <input type="checkbox"/> Zusätzliche Themen <input type="checkbox"/> DIN V 18599 Auffrischkurs
Erforderliche Hilfsmittel für die Schulung	<input type="checkbox"/> Notebook <input checked="" type="checkbox"/> Beamer <input checked="" type="checkbox"/> Whiteboard oder Kreidetafel <input checked="" type="checkbox"/> Flipchart <input checked="" type="checkbox"/> WLAN / LAN <input type="checkbox"/> Moderatorenkoffer <input type="checkbox"/> Stellwand
Ansprechpartner	Helmut König

Weitere Informationen unter
www.energieberater-weiterbildung.info

Kontakt
 Helmut König